



Neuer Prototyp für Geflügelställe

Nachhaltigkeit / Der Fleischkonzern Bell verwirklicht sein neues Stallkonzept «BTS Plus» in einem Pilotprojekt.



Der neu gebaute Stall ist auf Energieeffizienz, niedrige Umweltemissionen und ein höheres Tierwohl ausgelegt. Dank der klimatisierten «Wintergärten» ist Auslauf ins Freie jederzeit möglich. (Bild Ija)

ZIMMERWALD Um den Ressourcenverbrauch in der Fleischproduktion zu senken, setzt Bell bei der Energieeffizienz der Ställe an. Im Juli 2020 konnte im Rahmen eines Pilotprojekts ein vollständig energieneutraler und Minergie-A-zertifizierter Geflügelstall in Zimmerwald BE in Betrieb genommen werden.

Neues Konzept «BTS Plus»

Aufbauend auf dem BTS-Programm des Bundes (siehe Kasten) hat Bell ein eigenes Stallkonzept namens BTS Plus entwickelt. Damit reagiert das Unternehmen auf die gesellschaftlichen Ansprüche an Tierhaltung und Ressourcenverbrauch bei einem

gleichzeitig steigenden Konsum von Pouletfleisch.

Das grosse Plus am neuen Konzept liege zum einen in der massiven Einsparung von Energie aus fossilen Quellen, namentlich Propangas, und zum anderen in der deutlichen Reduktion der Umweltemissionen, schreibt Bell in einer Mitteilung.

Vorzeigestall in Zimmerwald

Um das Konzept in der Praxis zu erproben und erste Daten zu gewinnen, hat der Fleischkonzern mit den beiden Bauherren Samuel Guggisberg und Heinz Nussbaum im bernischen Zimmerwald einen BTS-Plus-Stall zur Aufzucht von Mastpoulets

gebaut. Das Gebäude mit einer Innenfläche von 1000 Quadratmetern verfügt zusätzlich über zwei klimatisierte Aussenbereiche mit einer Fläche von je 160 m². Damit die Tiere sich ganzjährig überall bewegen können, werden Stall und Aussenbereich stets klimatisiert. Dazu setzt man die anfallende Abwärme der Tiere ein, die durch eine Wärmerückgewinnungsanlage nutzbar gemacht wird. Dank einem dichten, gut isolierten Gebäude und einer modernen Abluftfilteranlage könne man nicht nur Energie sparen, sondern auch die Wärmeverluste und andere Emissionen auf ein Minimum reduzieren, heisst es bei



Bell. Die für den Betrieb der Anlage benötigte Energie stammt komplett aus einer eigenen Photovoltaikanlage.

Feierliche Einweihung

Der BTS-Plus-Stall wurde der Öffentlichkeit erstmals an einem Medienanlass am 6. August vorgestellt. Dann wurde dem Projekt auch das Minergie-A-Zertifikat überreicht. *lja*

Was bedeutet BTS?

Die Abkürzung BTS steht für «Besonders tierfreundliche Stallhaltung», ein vom Bund ins Leben gerufenes Tierhaltungsprogramm, das seit 1996 auf Grundlage der Direktzahlungsverordnung mit Beiträgen gefördert wird. Die erhöhte Berücksichtigung des Tierwohls – etwa mittels grösserer Stallflächen – erfordert einen finanziellen Mehraufwand von den Landwirten. Diese zusätzlichen Kosten werden zu einem Teil durch die Bundesbeiträge abgegolten und zum anderen Teil über die höheren Verkaufspreise für tierfreundlich produzierte Produkte gedeckt. Die Teilnahme ist für Landwirte nicht obligatorisch und die Produzentinnen können auswählen, mit welchen Tierkategorien sie am Programm teilnehmen wollen. Beiträge werden allerdings nur ausgeschüttet, wenn alle Tiere einer Kategorie den Anforderungen entsprechend gehalten werden. *lja*